



VBB-Standortgruppe Stuttgart

Gruppe der Pensionäre

Stuttgart im Dezember 2018

Adventsfeier der Pensionäre der Standortgruppe Stuttgart

Am 05.12.2018 fand der Adventsnachmittag der Pensionäre im Dienstgebäude der ehemaligen Wehrbereichsverwaltung Süd in der Heilbronner Straße 186 in Stuttgart statt.

Ein nüchterner Besprechungsraum in diesem Gebäude war von engagierten Damen der Pensionärsgruppe festlich dekoriert worden und gab dem Raum dadurch eine vorweihnachtliche Atmosphäre.



Unser Sprecher, Kollege Schubert, begrüßte die wieder in stattlicher Anzahl erschienenen Gäste und dankte für die mitgebrachten Kuchenspenden sowie allen Damen und namentlich genannten Kollegen, die bei Arbeiten für die Gruppe mitgeholfen haben.

Sodann erwähnte er, dass im abgelaufenen Jahr niemand aus unserem Kreis gestorben sei; für zwei Kollegen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr die Gruppe besuchen können, gab er Grußkarten zur Unterschrift in Umlauf. Danach erinnerte er noch an das diesjährige Grillfest, das künftig eventuell an einem anderen Ort stattfinden muss.

Nun war die Zeit für den Kaffee und den selbst gebackenen Kuchen gekommen.



Sodann warteten alle gespannt darauf, welche Ideen unser langjährig als "Adventsmoderator" bewährter Kollege Gerhard Hecker für das weitere Programm der Feier entwickelt hat. Das Singen von durch ihn vorgeschlagenen Weihnachtsliedern, eine von ihm vorgetragene sehr besinnliche Weihnachtsgeschichte sowie die Beantwortung seiner Rätselfragen trugen wieder bestens zu unserer Unterhaltung bei, die durch ein von Kollegen Joachim Krapf erzähltes lustiges Weihnachtszeitereignis noch ergänzt wurde.



Sehr gefreut hat uns der Besuch des Vorsitzenden der Standortgruppe, Kollege Hans-Dieter Schenk, und des Kassiers, Kollege Peter Frankenstein, die über uns interessierende dienstliche Angelegenheiten berichteten und Grüße übermittelten.



So haben wir auch in diesem Jahr trotz zum Teil schwerwiegender gesundheitlicher Probleme einiger Kollegen gemeinsam wieder eine gute Zeit verbracht und die enge Verbundenheit der Gruppe erneut unter Beweis gestellt."

Franz Käfferbitz